



Vom Umgang mit der Generation Z

Den Jungen im Beruf Herausforderungen bieten

Die **Swiss Education Group** hat anlässlich des 17. International Recruitment Forums in Montreux die Ergebnisse ihrer Studie zur Generation Z präsentiert. Zweck der Studie war, ein besseres Verständnis der Erwartungen und Motivationen der Generation Z zu bekommen. Ans Licht brachte die Studie unter anderem, dass die Generation Z durchaus weiss, dass sie hart arbeiten muss, um voranzukommen. So ist für die Generation Z der berufliche Erfolg sehr wichtig. 80 Prozent ziehen gar einen guten Job einer guten Beziehung vor. Zu den Handicaps zählt die Tatsache, dass sich die Generation Z nur schwer über einen

längeren Zeitraum auf eine Sache konzentrieren kann. Die Generation Z erlebt zudem Technik und ihre mobilen Geräte als erweiterten Teil ihres Körpers. Daher erklären zwei Drittel von ihnen, dass sie ohne ihr Mobiltelefon weniger produktiv und weniger glücklich seien.

Künftige Arbeitgeber der Generation Z müssen mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen passendem Arbeitsrahmen und ausreichend stimulierenden Herausforderungen aufwarten. Alexandra Broennimann, welche die Studie durchgeführt hat und Expertin für Verbraucherverhalten ist, empfiehlt

den Arbeitgebern deshalb, diesen jungen Erwachsenen die Gelegenheit für ein Engagement in Projekten zu bieten. **chb**



Digital Natives: die Generation Z.